

tung der erreichten Ergebnisse in die interessierten Länder zu gegenseitig vorteilhaften Bedingungen.

Es wurde für notwendig erachtet, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Standardisierung und Unifizierung zu verstärken sowie den gegenseitigen Austausch von Informationen über wissenschaftlich-technische Errungenschaften zu erweitern.

Es wurde abgestimmt, daß die Zusammenarbeit im Maschinenbau komplex gestaltet und vor allem auf die Versorgung der entscheidenden Produktionszweige mit Maschinen und Ausrüstungen hoher Qualität und mit technischem Weltniveau gerichtet sein wird. In den Ländern wird sowohl die Produktion von Fertigerzeugnissen als auch von Einzelteilen und Baugruppen sowie von Normteilen für den Maschinenbau sowie die Bereitstellung von Ersatzteilen für die gegenseitig gelieferte Technik vorgesehen. Dabei wird der Entwicklung von Elektronik, der Mikroprozessor- und der Robotertechnik besondere Bedeutung beigemessen.

Die Teilnehmer der Beratung sind der Auffassung, daß durch die Mobilisierung der eigenen Ressourcen und die Verstärkung der gegenseitigen Zusammenarbeit die Lösung des Rohstoff-, Brennstoff- und Energieproblems durch alle Mitgliedsländer des RGW" gesichert werden kann. Dazu werden die Mitgliedsländer des RGW einen Komplex von Maßnahmen durchführen, die insbesondere auf den sparsamen und rationellen Einsatz der Energieträger und Rohstoffe sowie die Senkung der Energie- und Materialintensität der Produktion auf der Grundlage der Einführung progressiver technologischer Prozesse, moderner Maschinen und Ausrüstungen und der Veränderung der Struktur der Produktion und des Verbrauchs von Rohstoffen und Energieträgern gerichtet sind. Gleichzeitig ergreifen sie entsprechende Maßnahmen zur Entwicklung der Zusammenarbeit auf den Gebieten der Produktion und der gegenseitigen Lieferungen von Brennstoffen, Energie und Rohstoffen.

Die interessierten Mitgliedsländer des RGW werden zur Schaffung der ökonomischen Bedingungen, die die Durchführung und Fortsetzung der Lieferungen einer Reihe von Rohstoffen und Energieträgern aus der Sowjetunion zur Deckung des Importbedarfs in den auf der Grundlage der Plankoordinierung und langfristiger Vereinbarungen festgelegten Umfängen sichern, im Rahmen der abgestimmten Wirtschaftspolitik ihre Produktion und Exportstruktur schrittweise und konsequent entwickeln und die dafür notwendigen Maßnahmen auf dem Gebiet der Investitionen, der Rekonstruktion und Rationalisierung ihrer Industrie ergreifen, um die von der Sowjetunion benötigten Erzeugnisse, insbesondere Nahrungsmittel und industrielle Konsumgüter, einige Arten von Konstruktionsmaterialien, Maschinen und Ausrüstungen hoher Qualität und mit technischem Weltniveau, bereitzustellen.

Gegenseitig annehmbare Lösungen zu diesen Fragen werden unter Berücksicht-